



Delegiertenversammlung vom 07. November 2017 im Seminarraum der Bleiche Wald

Anwesend vom Vorstand:

Nicole Schrader
Felix Dreier
Felix Diggelmann
Cristina Nyfeler
Thomas Suter
Ronny Scherrer

Anwesende Vereine:

Armbrustschützenverein Ried-Gibswil, Damenturnverein Wald,
FC Wald, Damenriege Wald, Karateclub Wald, Männerturner
Wald, SC am Bachtel, Schützenverein Wald-Laupen,
Tennisclub Wald, TV Wald, UHC Laupen, Vitaswiss, WELA
Volley, Volewa, Züri Oberland Trophy

Entschuldigt:

TV Ried, Futsalclub Wald, SLRG
Rosaria Peter, Gemeinderätin
Hans Wenger, Schulpflege Wald

Anwesende Gäste:

Peter Keller, Sportkoordinator
Béatrice Bürkler, neue Revisorin

1. Begrüssung und Appell

Nicole Schrader heisst zur 41. Delegiertenversammlung der WSV alle anwesenden Vereine herzlich willkommen. Im Speziellen wird der Sportkoordinator Peter Keller begrüsst.

2. Wahl der Stimmzähler

Isidor Umbricht wird als Stimmzähler vorgeschlagen und gewählt.

3. Protokollabnahme der DV vom 8. November 2016

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Cristina Nyfeler verdankt.

4. Geschäftsbericht der Präsidentin

Sehr geehrte Delegierte der Walder Sportvereine.

Seit nun 3 Jahren habe ich das Präsidium der Walder Sportvereinigung inne. Unglaublich, wie die Zeit vergeht! Einiges scheint nun aus heutiger Sicht bereits Jahre seither.

In diesen drei Jahren durfte die Walder Sportvereinigung in der Gemeinde Wald aus sportlicher Sicht viel bewegen und mitgestalten:

- Die ausserordentliche Revision der Sporthalle Burg konnte zufriedenstellend abgeschlossen werden.
- Der Grossunterhalt 2016 der Finnenbahn ging über die Bühne.
- Auf die Projektierungsphase des Freiwilligen Schulsportes mit der entsprechenden Arbeitsgruppe folgte anfangs 2017 nun die Betriebsphase mit einer neu gegründeten Kommission Freiwilliger Schulsport unter der Trägerschaft der Walder Sportvereinigung.
- Auch die Revision des Hallenbades inkl. Gymnastikraum findet nun auf Anfang Dezember 2017 doch noch zu einem positiven und glücklichen Ende.

Vieles schien nun wieder in den „Normalbetrieb“ überzugehen. Dies aber nur für kurze Zeit. Denn mit der Erstellung des Kunstrasens Neuhaus sowie der Sanierung Schulanlage Laupen und dem entsprechenden Sporthallenneubau stehen erneut grosse und wichtige Projekte vor der Tür.

In den letzten Jahren hat sich gerade bei der Hallenbelegung abgezeichnet, dass die diesbezüglichen Engpässe immer grösser werden. Mit den wertvollen Erfolgen der Walder Vereine sowie der stetig wachsenden Bevölkerung geht auch eine steigende Nachfrage an Hallenkapazitäten einher, welche wir immer abzudecken bzw. welcher wir stets entgegenzukommen versuchten. Wir stossen nun aber diesbezüglich langsam an unsere Grenzen.

Abschliessend spreche ich daher allen einen grossen Dank aus, die sich im abgelaufenen Vereinsjahr für den Sport und die Walder Sportvereinigung eingesetzt haben und sich bereits wieder für ein erfolgreiches neues Vereinsjahr 2018 mit vielen neuen, interessanten Projekten engagieren! Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit im Vorstand und mit den Walder Sportvereinen.

Herzlichen Dank für das Vertrauen.

Nicole Schrader, Präsidentin der Walder Sportvereinigung

5. Mutationen

Es gibt keine Mutationen. Es sind somit immer noch 22 Vereine in der WSV, mit über 1000 Aktiven und über 800 Jugendlichen.

6. Mitgliederbeiträge

Der aktuelle Mitgliederbeitrag von Fr. 100.- pro Jahr, wird für das nächste Geschäftsjahr beibehalten und einstimmig genehmigt.

7. Rechnungsabnahme / Budget

Die Jahresrechnungen samt Bilanz und das Budget wurden mit der Einladung zur DV verschickt.

Thomas erläutert die Jahresrechnung und nennt die wichtigsten Details:

- Bei der Begegnungszone Nordholz (BZNH) wurden neue Werbetafeln entlang der Finnenbahn installiert. Wir erhielten Sponsorengelder von total Fr. 12'000.00. Fr. 1'000.00 betrug der jährliche Beitrag von Helsana für den Unterhalt des Helsana-Trails. Die Kosten für die Tafel beliefen sich auf Fr. 2'273.40.
- Mit der Differenz zwischen dem "Ertrag BZNH" und dem "Aufwand BZNH" wurden im Umfang von Fr. 10'579.65 zusätzliche Reserven für zukünftige zweckgebundene Aufwände gebildet (neu Fr. 18'535.40).
- Der Gewinn von Fr. 600.75 ergibt sich hauptsächlich aus der Differenz zwischen den Mitgliederbeiträgen (Fr. 2'200.00) und dem Betriebsaufwand (Fr. 1'546.15).

Erfolgsrechnung: Dem Betriebsertrag von Fr. 15'200.30 steht ein Aufwand von Fr. 14'599.55 gegenüber, was einen Gewinn von Fr. 600.75 bedeutet.

Budgetiert war ein Gewinn von Fr. 645.00.

Bilanz per 31.08.2017: Das Vereinsvermögen beträgt nach Verbuchung des Gewinnes Fr. 7'740.30. (bisher Fr. 7'139.55).

Das Budget 2017/2018 wird von Thomas präsentiert.

Der Revisorenbericht wird von Thomas vorgelesen und den Revisoren Traude Wettstein und Andreas Pfister verdankt. Danach wird die Jahresrechnung einstimmig abgenommen.

8. Fitforkids inkl. Rechnungsabnahme / Budget

Thomas erläutert einige allgemeine Infos zu fitforkids:

- Die WSV ist die Trägerschaft von fitforkids. Die Projektleitung liegt bei Peter Keller.
- Zurzeit läuft das achte fitforkids-Jahr
- Es werden 12 Veranstaltungen ausgetragen
- Zurzeit sind 783 Schulkinder registriert
- Seit 2010 wurden 82'699 Punkte vergeben
- Total wurden 23'945 Punkte eingelöst
- Der ffk-Shop zählt aktuell 16 Anbieter mit total 57 Produkten
- Die Gemeinde Wald zahlt neu nur noch Fr. 5'000.- anstelle Fr. 10'000.-, die Raiffeisen Fr. 400.- und die Migros Kulturprozen Fr. 1'000.- weniger. Somit sind es Total noch Fr. 13'100.- anstelle Fr. 19'500.- Sponsoring- / Partnerbeiträge.

Thomas erläutert die Jahresrechnung und nennt dich wichtiges Details:

- Der Sponsorenertrag wird jeweils wieder als Aufwand für Punkte und Klassenwertung ausgegeben. Die Differenz zu den effektiv vergebenen Punkten wird über das Fondskonto „Punkte-Reserve“ ausgeglichen. Dieses Jahr schmolzen diese Reserven um Fr. 1'943.00 (auf neu Fr. 11'247.00).
- Per 31.12.2016 wurden erstmals die Punkte der registrierten Schüler, welche im Jahr 2016 das achtzehnte Lebensjahr erreichten sowie älteren ehemaligen Schülern, die Punkteguthaben abgeschrieben. Es wurden insgesamt 2'007 Punkte den betroffenen Konten abgeschrieben (Ausserordentlicher Ertrag).
- Der Gewinn ergibt sich hauptsächlich aufgrund des nicht budgetierten „Ausserordentlichen Ertrags“.

Erfolgsrechnung: Dem Ertrag von Fr. 22'254.10 steht ein Aufwand von Fr. 21'032.95 gegenüber, was einen Gewinn von Fr. 1'221.15 bedeutet.
Budgetiert war ein Verlust von Fr. 1'000.00.

Bilanz per 31.08.2017: Nach Verbuchung des Gewinns von Fr. 1'221.15 beträgt das Eigenkapital neu Fr. 6'991.15 (bisher Fr. 5'770.00).

Das Budget 2017/2018 wird von Thomas präsentiert.

Der Revisorenbericht wird von Thomas vorgelesen und den Revisoren Traude Wettstein und Andreas Pfister verdankt. Danach wird die Jahresrechnung genehmigt.

9. Wahlen

Vorstand:

Die aktuellen Vorstandsmitglieder: Felix Dreier, Felix Diggelmann, Thomas Suter, Ronny Scherrer und Cristina Nyfeler sowie die Präsidentin Nicole Schrader stellen sich für ein weiteres Amtsjahr zur Verfügung.

Alle Vorstandsmitglieder sowie die Präsidentin werden mit einem Applaus für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

Revisoren:

Traude Wettstein gibt ihr Amt als Revisorin ab. Nicole Schrader bedankt sich im Namen des Vorstandes ganz herzlich für ihre wertvolle und stets zuverlässige Arbeit in der WSV. An ihrer Stelle übernimmt Béatrice Bürkler das Amt als Revisorin. Andreas Pfister stellt sich ein weiteres Amtsjahr als Revisor zur Verfügung. Béatrice und Andreas werden einstimmig mit Applaus neu- und wiedergewählt.

10. Anträge der Vereine / des Vorstands

Es wurden keine Anträge gestellt.

11. Begegnungszone Nordholz / HELSANA swiss running walking trail

Begegnungszone Nordholz

Im Frühjahr wird wieder ein Grossunterhalt durchgeführt. Die Totalrevision wird noch eine Weile aufgeschoben. Die Reserven dafür sind bereits gebildet.

HELSANA Trail

Drei Leute laufen monatlich die Trails ab und geben Rückmeldungen, ob alles in Ordnung ist. Diese Rückmeldungen dienen Ronny als Grundlage für den monatlichen Kontakt mit der Helsana.

12. Sporthallenbelegung / Sportstätte Neuhaus

Sporthallenbelegung

Die Hallenbenützung wurde vor einiger Zeit bis 23 Uhr ausgedehnt, was sehr gut benutzt wird. Vom Freiwilligen Schulsport werden neu ebenfalls noch Zeitfenster nach 17.30 Uhr in Anspruch genommen.

Felix Dreier erwähnt, dass die Anzahl Zeitfenster immer knapper werden und dadurch diverse Engpässe vorhanden sind bzw. immer wieder entstehen. Es stellt sich natürlich somit die Frage, wer berechtigt ist ein Hallenfenster zu benützen? Er hat von einzelnen Vereinen teilweise eine Mitgliederliste verlangt und kontrolliert regelmässig, ob die Fenster auch wirklich benutzt werden.

Isidor Umbricht vom UHC Laupen betont, dass die Vereine auf alle Mitglieder angewiesen sind, auch wenn sie nicht (mehr) in Wald wohnhaft sind. Sie sind sehr froh, dass sie in der Turnhalle ELBA trainieren können und die Zeitfenster bis 23 Uhr werden ebenfalls benutzt, jedoch nur von den Aktiven. Für die Kinder/Jugendlichen ist es schlicht zu spät. Des Weiteren erwähnt Isidor, dass der UHC Laupen enorme Reinigungskosten zu tragen hat. Die Vereine müssen die Turnhalle besenrein hinterlassen und anschliessend kommt das Reinigungspersonal beauftragt durch die Gemeinde Wald, welches Fr. 70.- pro Stunde kostet. Ein durch den Verein beauftragtes Reinigungsinstitut käme hingegen einiges günstiger. Der UHC hat diesbezüglich das Gespräch mit der Schule/Gemeinde bereits gesucht, aber eine Reinigung durch ein Institut organisiert durch den Verein wurde abgelehnt.

Dominik Schläpfer vom VBC Volewa erwähnt, dass sie für die Turniere längere Zeitfenster benötigen.

Der Vorstand nimmt aus diesen Gesprächen folgende Themen zur Diskussion:

- Wer ist berechtigt ein Hallenfenster zu benützen?
- Trainieren in den Ferien soll geregelt sein.
- Wo gibt es noch andere Möglichkeiten zu trainieren?
- Reinigungskosten in der ELBA.

Sportstätte Neuhaus

Peter Keller Sportkoordinator der Gemeinde Wald informiert über die aktuelle Situation. Die Machbarkeitsstudie zeigt zwei Fussballplätze mit Tribüne, Clubhaus und Garderoben. Diese wurde vom Gemeinderat angenommen. Der jetzige Fussballplatz wird als Gewerbe und Industriezone umgenutzt. Voraussichtlich wird an der Gemeindeversammlung im Juni 2018 über den Planungskredit abgestimmt. Die Kosten für ein Kunstrasenfeld belaufen sich auf Fr. 1.3 Mio. Ende 2019 sollte der Kunstrasen fertig sein.

Schulhaus Laupen

Das Schulhaus Laupen ist sanierungsbedürftig und die Platzverhältnisse entsprechen nicht mehr den heutigen Bedürfnissen. Deshalb ist ein Umbau geplant und ein Neubau einer Doppelhalle, die der Fläche einer Dreifachhalle entsprechen soll.

Am 26. Oktober 2017 fand eine Sitzung statt, an welcher die WSV zum Ausdruck gebracht hat, dass für die Walder Vereine mehr Hallenraum im Vordergrund steht.

Für den Wettkampfbetrieb und allfällige Sportveranstaltungen soll weiterhin die ELBA dienen. Da die grosse Fensterfront der Turnhalle ELBA bald saniert werden muss, bestehen Pläne, dass zusätzlich für die kulturelle Nutzung/Küchenbetrieb ausgebaut wird.

13. Freiwilliger Schulsport

Die Arbeitsgruppe Freiwilliger Schulsport hat nach der ersten Phase entschieden, dass der Betrieb in Zukunft mit Hilfe einer Kommission (gemäss Fitforkids) erfolgen soll, in welcher die WSV weiterhin mit Nicole Schrader vertreten ist. Träger bleibt die WSV und Peter Keller leitet dieses Projekt.

- Es werden momentan 12 verschiedene Kurse angeboten.
- Rund 90 Kinder nehmen an Kursen des Freiwilligen Schulsports teil.
- Die Sekundarschule bietet (Schul)sport über den Mittag an, welche noch nicht im Freiwilligen Schulsport integriert sind.
- Total wären es dann 10% der Walder Schüler, die einen Kurs Freiwilligen Schulsport besuchen.
- Die Webplattform www.freiwilligerschulsport.ch ist vollständig entwickelt.

14. Mitteilungen / Verschiedenes

Vereinsförderungskonzept

Peter Keller hat im Auftrag des Gemeinderats ein Vereinsförderungskonzept erstellt.

Der Kernpunkt dabei ist die Gleichberechtigung der Vereine.

Dabei standen die hängigen Gesuche der Vereine im Vordergrund. Ein Gesuch davon ist vom Karateclub, welcher den Antrag gestellt hat, dass die Gemeinde sich an den Mietkosten beteiligt (Fr.3'000.- pro Monat). So auch der Tennisclub, der den Baurechtszins selber bezahlt.

Bedauerlicherweise wurde das Konzept vom Gemeinderat aufgrund der finanziellen und personellen Lage abgelehnt. Peter Keller betont, dass er in einer späteren Phase einen neuen Versuch unternehmen wird.

Der Gemeinderat unterstützt die Vereine indem er ab 2019 neu jährlich Fr. 70.- anstatt Fr. 50.- pro Kind/Jugendliche bezahlt, jedoch nur noch für in Wald wohnhafte Kinder/Jugendliche. Der UHC Laupen teilt mit, dass in ihrem Verein die Hälfte der Kinder nicht in Wald wohnhaft sind. Somit gibt es einen enormen Ausfall und dem UHC wird so finanziell eher geschadet als geholfen.

Schluss der Delegiertenversammlung

Nicole schliesst die Versammlung und bedankt sich nochmals bei allen Anwesenden für den Einsatz in den Sportvereinen und somit auch für das Gemeinwohl der Walder Bevölkerung.

Sportliche Grüsse



Cristina Nyfeler
Aktuarin Walder Sportvereinigung